



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **"Auf den Spuren von Menschen hinter der Mauer und ihrer Sehnsucht nach Freiheit" – Kultusminister Michael Piazolo Schirmherr für Schülerwettbewerb "Wege zur Freiheit"**

"Auf den Spuren von Menschen hinter der Mauer und ihrer Sehnsucht nach Freiheit" – Kultusminister Michael Piazolo Schirmherr für Schülerwettbewerb "Wege zur Freiheit"

16. April 2019

Anlass: 30 Jahre Fall der Mauer

MÜNCHEN. Bayerns Kultusminister Michael Piazolo hat die Schirmherrschaft über den Schülerwettbewerb „Wege zur Freiheit“ der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit übernommen: „Der Lebensalltag der Menschen diesseits und jenseits des Eisernen Vorhangs, ihr Drang zur Freiheit und letztlich ihr erfolgreicher Weg dorthin dürfen nicht in Vergessenheit geraten. Mit dem Wettbewerb ‚Wege zur Freiheit‘ können junge Leute sich auf eine hochinteressante Spurensuche begeben und kreative Wege finden, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren.“

„Wege zur Freiheit“, unter diesem Titel schreibt die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit einen Schüler- und Jugendwettbewerb aus. Sie will mit dem Wettbewerb daran erinnern, dass die Menschen hinter dem Eisernen Vorhang in einem totalitären Regime lebten und viele von ihnen „Wege zur Freiheit“ suchten.

„Viele Bürgerinnen und Bürger der DDR haben sich nach einem Leben in Freiheit und Demokratie in Bayern und Deutschland gesehnt. Einigen ist es gelungen, ‚Wege zur Freiheit‘ zu finden, den Eisernen Vorhang zu überwinden. Viele scheiterten an den immer weiter ausgebauten Grenzanlagen des totalitären Regimes und bezahlten dafür mit Haft, ja sogar mit ihrem Leben. Wir wollen an das Leben der Menschen jenseits von Mauer, Zaun und Stacheldraht und ihren Freiheitswillen erinnern. Wir wollen damit einen Beitrag zur Demokratieerziehung leisten“, schildern Direktor Rupert Gröbl und Projektleiter Dr. Ludwig Unger die Motivation für das neue Projekt der Bayerischen Landeszentrale. Anlass ist der Fall der Mauer vor 30 Jahren.

Für die Veranstalter ist das Jubiläum Anlass genug zum Handeln, viele Quellen sind zugänglich, viele Zeitzeugen leben noch – gute Voraussetzungen für einen Wettbewerb.

Junge Leute im Alter zwischen 12 und 18 Jahren können bei dem Wettbewerb Arbeiten einreichen:

– zu Lebenssituationen der Menschen beiderseits der Grenze,

– zur Suche der Menschen in der DDR und der Tschechoslowakei nach Freiheit und

– zu authentischen Orten, die für Unterdrückung und für Wege zur Freiheit stehen.

Die Schülerinnen und Schüler können mit verschiedensten Formaten an dem Wettbewerb teilnehmen, z. B. mit Texten, Bildern, Audio- und Videoclips.

Einsendeschluss ist der 9. November 2019.

Der Siegerbeitrag wird mit einem Besuch in Berlin prämiert. Weitere Preise sind Besuche in München und Buchpreise.

Ausführliche Informationen finden Sie auf www.blz.bayern.de.

Günther Schuster, Pressesprecher

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

